

NachwuchskräfteTV: Auftaktverhandlung verlief enttäuschend

Der Start in die Verhandlungen zur Weiterentwicklung des NachwuchskräfteTV war für die EVG enttäuschend. Der Arbeitgeber hat offensichtlich die Chance verpasst, ein positives Signal für die Nachwuchskräfte im DB Konzern zu setzen. Es gab viel Ablehnung und sehr zögerliche Verhandlungsbereitschaft.

Der Start in die Verhandlungen zur Weiterentwicklung des NachwuchskräfteTV war für die EVG enttäuschend. Der Arbeitgeber hat offensichtlich die Chance verpasst, ein positives Signal für die Nachwuchskräfte im DB Konzern zu setzen. Es gab viel Ablehnung und sehr zögerliche Verhandlungsbereitschaft.

Zwei Kernforderungen sind noch völlig offen:

- 350 Euro Mietzuschuss pro Monat für Auszubildende und Dual Studierende
- 150 Euro Mobilitätzulage pro Monat für Auszubildende und Dual Studierende

Bei weiteren Forderungen wurde teilweise Verhandlungsbereitschaft durch den Arbeitgeber signalisiert. Letztendlich verpflichteten sich beide Seiten bis zum nächsten Verhandlungstermin weitere Konkretisierungen beziehungsweise Vorschläge zu erarbeiten.

Die Verhandlungen werden am 26. Mai in Frankfurt am Main fortgesetzt.

Downloads



infodownload.pdf

(PDF, 74.56 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/newsimport/tarifpolitik/nachwuchskraef